

## **Geförderte online Pflegefachsprachenkurse-Deutschkurse für 24-Stunden-BetreuerInnen**

Ein-Personen-UnternehmerInnen, die ihren Gewerbestandort in Wien haben, können **bis Ende 2023 insgesamt 2000 EUR Förderung** erhalten.

Die wichtigsten Informationen über die Förderung auf einen Blick:

### **Wer kann die Förderung beantragen?**

Alle 24-Stunden-BetreuerInnen,

- \* die ihren Gewerbestandort in Wien haben
- \* die GSVG pflichtversichert sind
- \* deren Gewerbe aktuell angemeldet und offiziell betrieben wird
- \* die keine Angestellten haben

### **Auf welchem Sprachniveau und wann findet der Kurs statt?**

Die Kurse finden auf den Sprachniveaus **A1, A2, B1** und **B2** statt.

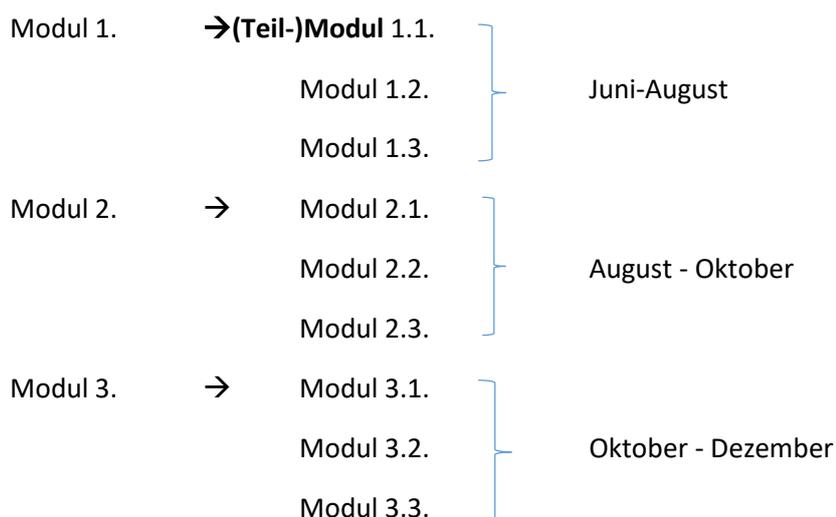
Zeitpunkte: wöchentlich 2-mal, 2 Nachmittage oder 2 Abende

Stundenausmaß: je 2 Stunden oder je 3 Stunden

### **Wie lange dauert der Fachsprachenkurs?**

Die 2000 EUR Förderung kann für 3 Module verwendet werden. **Ein Modul besteht aus 3 Teilmodulen.**

Die Module sind aufeinander aufgebaut.



### **Können die Module auch getrennt absolviert werden? Kann man sich auch während der laufenden Kurse anmelden?**

Die Module sind aufeinander aufgebaut. Jedoch ist es möglich, sich anzumelden, wenn es in einer Gruppe noch freie Plätze gibt.

### Kurskosten:

Eigenanteil:	60 EUR / Teilmodul
--------------	--------------------

Förderung:	240 EUR
------------	---------

Vorfinanzierungsbetrag:	300 EUR
-------------------------	---------

Pro Teilmodul werden immer 80 % rückerstattet, d.h. von der 300 EUR Vorfinanzierung, was der/die KursteilnehmerIn leisten muss, werden immer 240 EUR an ihn/sie zurücküberwiesen.

Der/die KursteilnehmerIn muss also **NUR 60 EUR / Teilmodul (16 × 50 Min.) selber bezahlen.**

### WARUM SOLL ICH DIESE FÖRDERUNG IN ANSPRUCH NEHMEN?

#### 10 GRÜNDE FÜR DEN KURS „Pflegefachsprache Deutsch“

1. Der Unterricht findet **ONLINE** statt, das heißt, man kann sich von Überall anschließen (Arbeit, zu Hause).
2. Der Unterricht wird **AUFGEZEICHNET**, das heißt, die Aufnahme kann jeder Zeit angeschaut werden: wenn man sich verspätet oder wenn man an dem Tag keine Zeit hat, am Unterricht teilzunehmen, oder wenn man zu dem Patienten gerufen wird bzw. wenn etwas passiert → man verpasst nichts, denn man kann die Unterrichtsstunden so oft wie man will, anschauen! Man braucht nur Internetverbindung.
3. Man lernt Deutsch in einer Gruppe, mit Menschen zusammen, die den gleichen Beruf ausüben. Das gibt eine große Motivation. Die Stunden verlaufen in guter Stimmung.
4. Die Stunden sind **KOMMUNIKATIV**: man lernt, wie man auf Situationen reagiert, wie man sich richtig auf Deutsch ausdrückt und wie man sich mit Patienten, Familienangehörigen und eventuell mit Krankenhauspersonal besser verständigt.
5. Durch die Verbesserung der Sprachkenntnisse wird man mehr **VERSTANDEN, RESPEKTIERT**.
6. Mit Hilfe von besseren Sprachkenntnissen drückt man sich leichter und deutlicher aus, man kann seine Wünsche auf einer effektivere Weise äußern.
7. Wenn man besser spricht, hat man auch **BESSERE CHANCEN**, eine gute Stelle zu finden.
8. Die Lehrerin spricht Deutsch und Ungarisch – beide Sprachen auf Muttersprachenniveau.

**Auf Niveau B werden die Kurse einsprachig abgehalten! (NUR auf Deutsch)**

**→ also können auch BetreuerInnen mit anderer Muttersprache als Ungarisch am Kurs teilnehmen!**

9. **2000 EUR** Förderung gibt es **nur in Wien** für die EinzelunternehmerInnen und diese geht auch **nur bis Ende 2023**. **Nur noch dieses Jahr** gibt es also die Chance, den Kurs so günstig zu besuchen!

10. Der spezielle Deutschkurs für 24-Stunden-Betreuerinnen kostet also

anstatt von 9 × 300 EUR → nur 9 × 60 EUR

Am Ende des Kurses erhält man von der Sprachschule ein Zertifikat – mit dem absolvierten Niveau und den behandelten Themen darauf.

Ansprechperson: Frau Dóra Márta Kovács, MA.ma.

E-Mail: [office@dmk-communications.online](mailto:office@dmk-communications.online)

+43 650 822 5355